

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN

Haushaltssatzung der Gemeinde Denzlingen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 01. März 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und am 10.05.2016 den Beitrittsbeschluss zur Darlehensaufnahme beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je 39.873.668,00 €
davon im Verwaltungshaushalt 26.651.050,00 €
im Vermögenshaushalt 13.222.618,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von 6.110.236,00 €
3. dem Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen von 5.059.000,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf 2.000.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.
der Steuermessbeträge

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Landratsamts Emmendingen liegt vor.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 20.05.2016 bis einschließlich 31.05.2016 während den Dienststunden im Rathaus Denzlingen (Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 110, I. OG, Zimmer 2.06) öffentlich aus.

79271 Denzlingen, 19. Mai 2016

gez. Markus Hollemann
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 14 des Eigenbetriebesgesetzes (GABL S. 22) und § 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 01. März 2016 folgenden Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen der Gemeinde Denzlingen gefasst:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016
wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt

	2.501.000,00 €
davon im Erfolgsplan	1.472.310,00 €
Vermögensplan	1.028.690,00 €

und einem Gesamtbetrag an
Verpflichtungsermächtigungen von
festgesetzt – €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt 670.490,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf 300.000,00 €

§ 3

Der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm wird zugestimmt
Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung ist vollzugsreif. Die Gesetzmäßigkeit des Landratsamts Emmendingen liegt vor.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß §§ 9 Abs. 1 und 14 des Eigenbetriebesgesetzes i.V.m. §§ 79 ff. der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.05.2016 bis einschließlich 31.05.2016 während den Dienststunden im Rathaus Denzlingen (Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 110, I. OG, Zimmer 2.06) öffentlich aus.

79271 Denzlingen, 19. Mai 2016

gez. Markus Hollemann
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Sport & Familienbad MACH' BLAU und Energieerzeugung für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 14 des Eigenbetriebesgesetzes (GABL S. 22) und § 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 01. März 2016 folgenden Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen der Gemeinde Denzlingen gefasst:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird in
Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt 4.993.813,00 €
davon im Erfolgsplan 3.236.630,00 €
Vermögensplan 1.757.183,00 €

und einem Gesamtbetrag an Verpflichtungs-
ermächtigungen von – €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt 100.420,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf 500.000,00 €

§ 3

Der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm wird zugestimmt
Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gemeindewerke Denzlingen ist vollzugsreif. Die Gesetzmäßigkeit des Landratsamts Emmendingen liegt vor.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß §§ 9 Abs. 1 und 14 des Eigenbetriebesgesetzes i.V.m. §§ 79 ff. der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.05.2016 bis einschließlich 31.05.2016 während den Dienststunden im Rathaus Denzlingen (Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 110, I. OG, Zimmer 2.06) öffentlich aus.

79271 Denzlingen, 19. Mai 2016

gez. Markus Hollemann
Bürgermeister

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht wie und wo? Wir stellen Ihnen offene Angebote vor und finden gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein, Organisation oder Einrichtung ehrenamtliche MitarbeiterInnen? Wir helfen Ihnen bei der Suche.

Gegenseitig helfen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag? Wir vermitteln ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für sporadische Einsätze (z.B. Einkaufsdienste, Tiersitting, Begleitungen, Sperrmüll raus stellen) und vermitteln zu professionellen Angeboten und Ansprechpersonen.

Kontakt:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER
Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon: 07666 9378 301

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

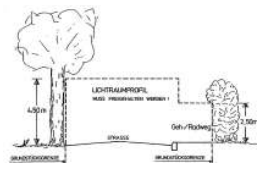
Aufgrund der starken Vegetation in den letzten Wochen möchte die Gemeinde nochmals darauf hinweisen, dass Hecken, Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragen, rechtzeitig zurückschneiden sind. Durch den unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr. Besondere Sichtbehinderungen entstehen hierbei bei hinausragenden Sträuchern und Ästen bei Straßen im Kreuzungsbereich.

Hecken, Bäume und Sträucher auf Grundstücken entlang der Geh-/Radwege und Straßen sind so anzupflanzen oder zurückschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrGBW) sind Grundstückseigentümer verpflichtet, die über die Straßen und Wege hinausragenden Sträucher und Äste bis zur Höhe von 4,5 m zu beseitigen. Im Bereich von Geh- und Radwegen ist eine Mindesthöhe von 2,5 m freizuhalten. Dieses sogenannte „Lichttraumprofil“ ist für eine sichere Verkehrsführung unbedingt erforderlich. Außerdem sind alle Hecken und Sträucher an Geh-/Radwegen und Straßen bis hinter die Grundstücksgrenze zurückschneiden. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher

und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Rad- und Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein. Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsch und Rohrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass keine freilebenden Tierarten beeinträchtigt werden.

Hinweis:

Das Schnittgut kann freitags von 13-17 Uhr, samstags von 9-14 Uhr und von April – Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16-19 Uhr auf dem Grünschnittsammelplatz beim Bauhof Denzlingen, Eisenbahnstr. 14, abgeliefert werden.



Bürgersprechstunde im Mai 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt im Rathaus, Hauptstr. 110:
Donnerstag, 19.05., von 16.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser vorab telefonisch (611-101).
Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Bürgerumfrage Denzlingen 2030

www.denzlingen2030.de

Nehmen Sie teil!
Online oder mit Abgabe eines
Papierfragebogens im Denzlinger Rathaus
bis spätestens 19.06.2016



Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11-17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16-18 Uhr, Di, 10-12 Uhr, Mi, 10-12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13-17 Uhr und jeden Samstag von 9-14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13-17 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90



Montag geschlossen
Dienstag 9-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch 9-17 Uhr
Donnerstag 15-19 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

www.denzlingen.de



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.
Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.
Sauna: Montag Damensauna 13.00–22.00 Uhr
Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr (erster Aufgang um 13.00 Uhr)
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

INFORMATIONEN

Ein Tipp für die Pfingstferien: Spuren suchen – Denzlingen entdecken



Bei dem ein oder anderen, der die Pfingstferien zuhause verbringt, stellt sich oft die Frage: „Was kann ich Spannendes in den Ferien unternehmen?“ Gehen Sie doch mit Ihren Kindern auf eine spannende Spurensuche und lernen Sie Denzlingen und Umgebung von einer ganz neuen Seite kennen. Dazu laden 12 landschaftskundliche und kulturhistorische Thementafeln auf der Gemarkung Denzlingen ein.

Über den QR-Code auf den Tafeln können Spurensucher jeden Alters umfangreiche und mehrsprachige Informationen zur Geographie, Geologie und Geschichte Denzlingens und über die Natur und Landschaft des Naturparks Südschwarzwald per Smartphone mit

Internetzugang abrufen. Zur weiterführenden Information gibt es einen Flyer, der zum Rundgang in und um Denzlingen einlädt.

Gehen Sie auf Tour und entdecken Sie mit Ihrem Smartphone Denzlingen und die Region ganz neu. Erfahren Sie spannende Geschichten und Wissenswerte von unserer Heimat. Es erwarten Sie viele weitere Informationen, Videos und Rätsel.

Flyer zur neuen Beschilderung liegen im Rathaus, allen öffentlichen Einrichtungen und in den Denzlinger Geschäften aus. Ebenso können Sie sich gerne von zuhause aus über www.spurensuchen-denzlingen.de informieren.

Allen kleinen und großen Spurensuchern wünschen wir viel Freude und interessante Erkenntnisse über Denzlingen und die Region!



Gemeinde Denzlingen

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Naturpark
Südschwarzwald

Abfallabfuhr

Montag, 23. Mai 2016
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Offenes Bücherregal Denzlingen

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...“ heißt es in einem bekannten Kinderlied. Dieses Frühlingsgefühl spürt auch, wer beim Offenen Bücherregal in der Hauptstraße vorbeikommt. „Zurzeit ist echt viel los“, berichtet die Bücherpatinnen, die sich ehrenamtlich um das Bücherangebot kümmern. Derzeit ist das Team im Dauereinsatz. Das Regal ist immer wieder überfüllt. Grund dafür: Leider nutzen viele die Telefonzelle, um ganze Büchersammlungen los zu werden. Das bedeutet viele Einsätze, in denen kistenweise Bücher entsorgt werden müssen, da sie kaputt oder uralte sind.

Darum diese große Bitte: Bringen Sie keine großen Mengen an alten oder kaputten Büchern. Sollten Sie sich von einer größeren Anzahl Bücher trennen wollen, melden Sie sich direkt bei den kompetenten Bücherpatinnen unter E-Mail: buecherregal-denzlingen@gmx.de. Gerne geben die Damen Tipps, wie und wo Sie die Bücher unterbringen können. Übrigens: Obwohl ausreichend Bücher da sind, herrscht ein chronischer Mangel an Kinder- und Jugendbüchern. Dazu Bürgermeister Markus Hollemann: „Unser Offenes Bücherregal liegt für zahlreiche Kinder auf dem Schulfweg. Mehr und mehr Kinder wollen dort schmökern. Doch das Angebot an Kinder- und Jugendbüchern ist zu klein. Haben Sie Passendes zu Hause? Melden Sie sich doch im Rathaus bei Frau Huber unter 07666 / 611-105 oder per E-Mail buecherregal-denzlingen@gmx.de. Die Kinder freuen sich über Ihre Lesestoffspende!“ Der Rathauschef würdigt den Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen. Er wünscht allen Nutzern einen sonnigen Lesefrühling.

Gemeinde Denzlingen

Bioabfall ist kein Müll, sondern Wertstoff

Organische Abfälle sind sowohl regenerative Energieressource als auch Nährstoff- und Humuslieferant. Derzeit werden in Baden-Württemberg jährlich 46 Kilogramm häusliche Bioabfälle pro Person eingesammelt. Bis 2020 sollen es mindestens 60 kg sein – so das Ziel des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

Seit 1. Januar 2015 gilt bundesweit die Pflicht, Bioabfälle getrennt zu sammeln. Mit der Energie aus organischen Abfällen können bereits über 130.000 Menschen im Land mit Strom und Wärme versorgt werden. Zudem erspart die biologische Abfallbehandlung der Umwelt 70.000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Zu viel Bio landet noch im Restmüll

Bei der Entsorgung von Restabfall entstehen. Kosten von etwa 100 – 120 Euro pro Tonne. Bei der biologischen Abfallbehandlung sind es dagegen circa 40 – 100 Euro pro Tonne.

Wärme, Strom und Dünger für den Boden

Mithilfe von Bakterien wird in speziellen Vergärungsanlagen aus Bioabfällen Biogas gewonnen. Verbrennt man dieses in einem Blockheizkraftwerk, entstehen Strom und Wärme. Gärreste landen in Kompostierungsanlagen. Aus einer Tonne Bioabfall wird 350 bis 450 kg umweltfreundlicher, nährstoffhaltiger Kompost für Garten und Landwirtschaft gewonnen.

Was passiert mit den gesammelten Bioabfällen?

Ein kurzer Erklärfilm (3 Minuten) zeigt, wie die in Baden-Württemberg gesammelten Bioabfälle stofflich und energetisch verwertet werden. Jetzt anschauen unter www.um.baden-wuerttemberg.de/bioabfall.

Landesweiter Schulwettbewerb

Schülerinnen und Schüler haben die Chance, einen eigenen Erklärfilm zu drehen. Auf einfache und kreative Weise sollen sie erklären, warum und wie Bioabfälle gesammelt und verwertet werden. Es gibt Preise im Wert von 9.000 Euro zu gewinnen. Weitere Informationen unter www.bne-bw.de.

Durch eine Blutspende Leben retten

Der Wonnemonat Mai lockt mit Frühlingswetter und Feiertagen viele ins Freie und in Kurzurlaub. Doch auch in dieser Zeit werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Eine Blutspende hilft diesen Menschen, die lebensrettend auf eine Transfusion angewiesen sind, wie beispielsweise die zwölfjährige Miriam. Sie leidet an der Diamond-Blackfan-Anämie (schwere chronische Blutarmut) und benötigt alle drei Wochen Bluttransfusionen. Miriam steht stellvertretend für viele Patientinnen und Patienten, die nur dank der Unterstützung von Blutspenderinnen und Blutspendern eine Überlebenschance haben. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am Montag, 23. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich in der Zeit vom 2. bis 29. Mai mit einer exklusiven Armbanduhr im DRK-Design für die lebensrettende Blutspende. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Info-Tag zum Meister

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet am Samstag, 25. Juni, ab 10 Uhr einen Informationstag zur Meisterqualifikation in der Zahntechnik. Die Meister-vorbereitung in Freiburg beinhaltet die zusätzliche Qualifikation zur anerkannten CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik. Die Meister-vorbereitung umfasst den Teil eins mit der Fachpraxis und Teil zwei mit der Fachtheorie. In der Fachpraxis wird beispielsweise die Modellherstellung oder die Auswahl verschiedener Keramiken für Seitenzahn oder Frontzahn erörtert. Auch die Themen Implantat und Verschraubung werden berücksichtigt. Die gesamte CAD-/CAM- und CNC-Technik wird vermittelt. In der Fachtheorie beschäftigen sich die angehenden Meister vor allem mit Prothetik, Kieferorthopädie, Anatomie, Werkstoffkunde, technischer Mathematik, Kalkulation, Betriebsführung sowie Gerätekunde. Zu dem Info-Tag können sich Interessenten auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de unverbindlich anmelden. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Meister-BAföG gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 / 15250-0, oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

„Von der Uni in den Beruf“

Am Donnerstag, 19. Mai, informiert Gewerkschaftssekretär Christian Schwab von der IG-Metall Freiburg/Lörrach, umfassend zum Thema Einstiegsgehalt. Der Vortrag richtet sich insbesondere an Studierende und Hochschulabsolventen aus technischen, natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die zum Start ins Berufsleben häufig mit der Frage der Gehaltsvorstellung konfrontiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 16.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 17.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit dem aktuellen Vortrag startet die Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, in die neue Semesterausgabe. „Von der Uni in den Beruf“ ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Freiburg mit dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität.

Die weiteren Veranstaltungstermine:

Donnerstag, 9. Juni: Professionell bewerben

Donnerstag, 16. Juni: Weltweit unterrichten – als Lehrer/in an deutschen Schulen im Ausland

Donnerstag, 23. Juni: Journalismus – Traumjob oder Selbstausbeutung?

Donnerstag, 30. Juni: Und, was willst du mal werden? – Berufseinstiegschancen und Tipps für Geistes- und Sozialwissenschaftlicher

Donnerstag, 7. Juli: „Wie Wintermützen in der Sahara verkaufen?“ – Arbeiten im Marketing

Donnerstag, 14. Juli: Studium zu Ende – was nun?

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Noch Plätze frei für Beckenbodenkurs

Für Menschen, die Probleme mit Stuhl- und Harnverlust haben, bietet das Kreiskrankenhaus den nächsten Beckenbodenkurs ab Juni an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 1. Juni, um 18.30 Uhr im Kreiskrankenhaus und umfasst bis 20. Juli insgesamt sieben Abende jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Für diesen Kurs sind noch einige wenige Plätze frei. Es handelt sich um einen Gruppenkurs mit Vorträgen, krankengymnastischen Übungen und Diskussionen. Er wird von Dr. Jörg Bong, Oberarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Emmendingen. Die Kosten betragen 80 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: Kreiskrankenhaus Emmendingen, Sekretariat der Gynäkologischen Abteilung, Telefon 07641 / 454-2271 und per E-Mail: gyn-geb@krankenhaus-emmendingen.de.

Anmeldungen für Pflegekinderfachtag in Malterdingen

Das Landratsamt Emmendingen lädt zum Pflegekinderfachtag am Samstag, 11. Juni, von 9.30 bis 16 Uhr in der Turn- und Festhalle in Malterdingen ein. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag des Diplom-Sozialpädagogen Oliver Hardenberg zum Thema „Übergänge gestalten in der neuen Familie“. Eingeladen sind Pflege- und Adoptivfamilien, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Familienrichter- und -richterinnen, Fachkräfte für Pflegefamilien und Vormundschaften. Für Kinder gibt es eine Betreuung auf dem Gelände. Die Kosten betragen 25 Euro pro Familie (ab zwei Personen) und 20 Euro für eine Einzelperson ohne Kind. Anmeldeschluss ist am 31. Mai. Weitere Infos erteilen Anita Frei (Telefon 07641 / 451-3172) und Sandra Östreicher (Telefon 07641 / 451-3170) vom Landratsamt Emmendingen.

„Tag der offenen Gartentür“: die Termine 2016

Von Fronleichnam bis Mitte September laden 25 Gärten – darunter drei Gärten im Elsass – wieder zum „Tag der offenen Gartentür“ ein. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Termine 2016. Weitere Details zu den Gärten sowie die Wegbeschreibung sind im Faltblatt enthalten, das an der Infotheke im Landratsamt und in den Rathäusern ausliegt sowie im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de veröffentlicht ist.

Donnerstag (Fronleichnam), 26. Mai, 11 bis 18 Uhr:

Anny und Helmut Hohenstein, Herbolzheim-Tutschfelden.

Samstag, 28. Mai, 20 bis 24 Uhr und Sonntag, 29. Mai, 11 bis 17 Uhr:

Petra Furtner-Althaus und Andreas Althaus, Wittenbachstraße 25, Elzach.

Sonntag, 29. Mai, 10 bis 17 Uhr:

Martine und René Sittler, 11 rue Marckolsheim, Ohnenheim im Elsass.

Samstag, 4. Juni, 16 bis 21 Uhr:

Martina und Hans Brandt, Weiherweg 10, Emdingen-Königschaffhausen.

Sonntag, 5. Juni, 10 bis 18 Uhr:

Doris Beck und Albert Wolfhard, Rosenstraße 26a, Sasbach-Jechtingen.

Sonntag, 5. Juni, jeweils 11 bis 17 Uhr:

Garten des Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Teningen.

Antje und Günther Stehlin, Neuweg 37, Rheinhausen-Oberhausen

Sonntag, 12. Juni, jeweils 11 bis 18 Uhr:

Elvira und Willi Fischer, Altdorferstraße 66, Emmendingen-Kollmarsreute.

Roswitha und Willi Schultis, Am Schloss 1, Simonswald.

Sonntag, 12. Juni, jeweils 11 bis 17 Uhr:

Antje und Günther Stehlin, Neuweg 37, Rheinhausen-Oberhausen

Kleingartenanlage der Gartenfreunde Teningen e.V.

Brunhilde und Karl Ziegler, Kammerhalden 13, Kenzingen-Nordweil.

Freitag, 17. Juni, 13 bis 18 Uhr:

Sylvia Hämmerle, Merklinstraße 17, Waldkirch.

Sonntag, 19. Juni, 14 bis 18 Uhr:

Jaqueline und Michel Erard, „Garten in den Wolken“, Il Route du Rhin, Marckolsheim im Elsass

Sonntag, 19. Juni, 11 bis 18 Uhr:

Ursula Hauber, Niedertal 8, Freiamt.

Sonntag, 26. Juni, 11 bis 18 Uhr:

Roswitha und Ludwig Eite, Rotackerstraße 10, Herbolzheim-Wagenstadt.

Sonntag, 26. Juni, Führung um 15 Uhr: „Heilung aus dem Wald“ in Freiamt.

Führung (Dauer: 2,5 Stunden) mit Revierförster und Walddiätologe Bernd Nold, Freiamt (Treffpunkt: Wanderparkplatz am Hülsweg)

Sonntag, 3. Juli, 11 bis 17 Uhr:

Garten des Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Teningen

Sonntag, 3. Juli, 11 bis 18 Uhr:

Edith Fehrenbach, Uhmacherhof, Dobelberg 1, Winden-Oberwinden.

Sonntag, 3. Juli, 13 bis 18 Uhr:

Hansjörg Haas, Herrenmühle, Schlossplatz 2, Herbolzheim-Bleichheim.

Sonntag, 10. Juli, 10 bis 17 Uhr:

Jaqueline und René Schunck, 26 rue de l'église, Ohnenheim im Elsass

Sonntag, 24. Juli, 11 bis 18 Uhr:

Pfarrgarten, Triberger Straße 11, Elzach-Oberprechtal.

Mittwoch, 17. August, 14 Uhr:

Park des Zentrums für Psychiatrie in Emmendingen, Führung (Dauer: ca. 1,5 Std.)

Freitag, 26. August, 15 bis 19 Uhr, Führungen 16 und 18 Uhr: Lehrgarten des Kreisverbandes für Obst, Garten und Landschaft, Alte Straße, Kenzingen.

Samstag, 27. August, 11 bis 17 Uhr:

Heike und Lothar Hug, Untertalstraße 14e, Simonswald.

Freitag, 2. September, Führung 16 Uhr:

Hochburger Obstsortengarten bei der Hochburg, Führung (Dauer: 1,5 Stunden) mit Eva Rentschler

Samstag, 17. September und Sonntag, 18. September, jeweils 11 bis 18 Uhr, Führungen jeweils 14 und 16 Uhr:

Thomas Hügler, Köndringer Straße 14, Teningen

Ende der »Denzlinger Nachrichten«